

Bezirk Mittlere Alb
Sportwart nordisch
Walter Klotzbücher
Schieferstr. 5

73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau

Bericht Saison 2005/2006 Sparte Langlauf

Das erste Jahr im Stützpunkt.

Viele glaubten nicht so recht daran, dass dieses Modell vom Schwäbischen Skiverband Fuß fassen könnte. Aber allen Kritikern zum Trotz muß festgestellt werden es geht doch. Wenn jetzt im Juni noch die neuen Fahrzeuge in Betrieb genommen werden, denke ich, sind die Voraussetzungen für eine gute Arbeit gegeben.

17 Fahrzeuge werden es insgesamt sein.

Erfreulich ist es auch, dass es dem SSV gelungen ist mit der Fa. Leki einen größeren Sponsorvertrag abzuschließen. Durch diese großzügige Unterstützung sind die Belastungen der einzelnen Stützpunkte doch deutlich gesunken. Herzlich Dank dafür.

Vorbereitung

Das Vorbereitungsprogramm begann wie in den Jahren zuvor im Mai. Keine wesentlichen Veränderungen wurden ins Programm aufgenommen. Viele Leichtathletik-Veranstaltungen wurden besucht um sich auch im Sommer im Wettkampf zu messen.

Das Skirollertraining wurde ab Juli wöchentlich gesteigert.

Die Stützpunktmaßnahme im Berufschulzentrum auf der Tartanbahn wurden in gleicher Weise wie im letzten Jahr von den Athleten angenommen.

Jeden Montag hatten die Sportler aus Weiler, Degenfeld und Heubach die Möglichkeit an dieser Maßnahme teilzunehmen.

SSV Leistungsüberprüfung in Löffingen bzw. Oberhof

Der Abschluss der 1. Vorbereitungsperiode war der SSV-Leistungstest in Löffingen. Ausdauer über 2000 bzw. 3000 Meter, sowie ein Athletiktest stand für die Sportler auf dem Programm.

Nur wenige Sportler stellten sich in diesem Jahr dieser Überprüfung.

In Oberhof war lediglich Franziska Feifel gemeldet. Über diese beiden Termine in Oberhof wollte sie sich noch in die Lehrgangsguppe A der ARGE empfehlen. Leider wurde nichts daraus.

Lehrgänge

Dachstein (4 Tage)

An allen Trainingstagen konnte bei gutem Wetter trainiert werden.

Balderschwang

Anfahrt die nicht so schnell vergessen wird ! Fahrzeit Weiler- Balderschwang 8 Stunden. Fahrzeugausfall und schneebedeckte Straßenverhältnisse waren der Grund.

Dies war auch das Wochenende an welchem der Schnee auf der Alb kam und nicht so schnell mehr gehen wollte.

Riezlern

Mit dem Training musste nach Baad und Balderschwang ausgewichen werden.

St. Moritz

Fabelhafte Trainingsmöglichkeiten an allen Tagen.

Am Abend des ersten Tages konnten wir ein Jahrhundert Feuerwerk miterleben. Für uns alle wird dies sicherlich unvergesslich sein.

Abschluss der 2. Vorbereitungsphase.

Wettkämpfe

Alle Termine konnten planmäßig durchgeführt werden.

Erfreulich war auch, dass die Vereine die Möglichkeit hatten kleinere Pokal-Veranstaltungen durchzuführen. Davon profitierte nicht nur die Breite, sondern vor allem der Nachwuchs.

Die ersten Ergebnisse konnten die Trainingsleistungen widerspiegeln.

Auf die Leistungen nach dem St.Moritz Lehrgang beim Brendschildlauf konnte man gespannt sein. Nicht nur das Wetter sondern auch die gezeigten Platzierungen waren hervorragend.

Die Wettkämpfe um den Deutschen Schüler Cup waren für die gestarteten Aktiven Wettkämpfe zum Lernen. Die Ergebnisse waren achtbar, aber für vordere Plätze ist das Potential derzeit nicht vorhanden.

Ebenso im Deutschland Pokal.

Lediglich Saskia Mangold vom TV Weiler nahm an der ganzen Serie teil.

Ihre Platzierungen pendelten sich zwischen 15 und 25 ein.

Im absoluten Fokus standen in diesem Jahr die SSV- und BAWÜ Meisterschaften.

Die Ergebnisse konnten sich im Schüler - und Jugend Bereich sehen lassen.

Bei den SSV Meisterschaften in Niederwangen konnte bei den Schüler 11 weibl.

Laura Mangold einen 1. Platz erringen.

Einen weiteren Podiumsplatz erreichte Benedikt Klotzbücher mit Platz 3 bei den Junioren.

Weitere Einzelergebnisse werden an der Bezirks-Winterabschlussfeier bekanntgegeben.

Bei den BAWÜ Meisterschaften gab es Podiumsplätze durch Franziska Feifel Platz 2 und Benedikt Klotzbücher Platz 3.

Weitere Ergebnisse. Platz 4 durch Saskia Mangold, Platz 5 durch durch Kurz Jasmin

Bei den Herren 51 erreichte „Altmeister“ Dieter Mangold einen 1. Platz

Danke:

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich für die sehr lange Wettkampfsaison bei allen Sportlern, bei den Eltern, den Kampfrichtern, der Vorstandschaft des Bezirks Mittlere Alb, sowie bei allen Helfern bedanken, die uns die zurückliegende Saison ermöglicht haben.

Mit sportlichem Gruß
Walter Klotzbücher
